



BEBAUUNGSPLAN PELKUM NR. 04.018 DER GEMEINDE PELKUM, KREIS UNNA, BESTEHEND AUS BLATT, AUSFERTIGUNG, M.: 1:100

NACHRICHTLICHE DARSTELLUNG		FESTSETZUNGEN		ART DER BAULICHEN NUTZUNG		MASS DER BAULICHEN NUTZUNG		BAUWEISE		FLÄCHEN		SONSTIGE FESTSETZUNGEN																	
<p>▨ Gebäude vorhanden</p> <p>▤ Gebäude geplant</p> <p>▧ Gebäude öffentl., vorhanden</p> <p>▩ Gebäude abzurechen</p> <p>II Geschözzahl vorhandener Gebäude</p> <p>D Dachneigung D < = flacher als D > = steiler als</p> <p>FD Flachdach</p> <p>SD Satteldach</p> <p>WD Walmdach</p>		<p>▬ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes</p> <p>— Bauzeitsgrenze</p> <p>— Baulinie</p> <p>— Baugrenze überbaubare Fläche</p> <p>— Grundstücksgrenze vorhanden</p> <p>— Grundstücksgrenze geplant</p> <p>Grünflächen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG. Art und Umfang der Bepflanzung ist vor Ausführung mit der „Unteren Naturschutzbehörde“ abzustimmen. Weiterhin werden diese Flächen gem. § 9 Abs. 1b als nicht überbaubare Grundstücksflächen festgesetzt.</p>		<p>W Wohnbauflächen</p> <p>WS Kleinsiedlungsgebiet</p> <p>WR Reines Wohngebiet</p> <p>WA Allgemeines Wohngebiet</p> <p>M Gemischte Bauflächen</p> <p>MD Dorfgebiet</p> <p>MI Mischgebiet</p> <p>MK Kerngebiet</p> <p>G Gewerliche Bauflächen</p> <p>GE Gewerbegebiet</p> <p>GI Industriegebiet</p> <p>IBS Für das Gebiet werden nur Lagergebäude u. Anlagen nach § 8 Abs. 2 Nr. 2 u. Nr. 3 u. Abs. 3 BauNVO zugelassen.</p>		<p>III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze</p> <p>III Zahl der Vollgeschosse zwingend</p> <p>0,4 Grundflächenzahl</p> <p>0,8 Geschözzahl</p> <p>90 Baumassenzahl</p> <p>AAAA Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke</p> <p>GIB Industriegebiet Gem. § 9 (4) BauNVO nicht wesentlich störende Industriebetriebe</p>		<p>o offene Bauweise</p> <p>△ nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig</p> <p>△ nur Hausgruppen zulässig</p> <p>△ nur Einzelhäuser zulässig</p> <p>△ nur Doppelhäuser zulässig</p> <p>g geschlossene Bauweise</p>		<p>Flächen für Stellplätze und Garagen (§ 9 (1) Nr. 10 u. Nr. 12 BBauG)</p> <p>ST Stellplätze</p> <p>Ga Garagen</p> <p>GST Gemeinschaftsstellplätze</p> <p>GGo Gemeinschaftsgaragen</p> <p>Strassenverkehrsflächen (öffentl.) geplant (§ 9 (1) Nr. 3 BBauG)</p> <p>Strassenverkehrsflächen (nachrichtlich)</p> <p>Strassenverkehrsflächen (privat) (§ 9 (1) Nr. 3)</p> <p>Grünflächen (öffentl.) (§ 9 (1) Nr. 8 BBauG)</p> <p>Grünflächen (privat) (§ 9 (1) Nr. 8 BBauG)</p> <p>Sportplatz</p> <p>Spielplatz</p> <p>Zellplatz</p> <p>Friedhof</p>		<p>Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf (§ 9 (1) Nr. 1 BBauG)</p> <p>Verwaltungsgebäude</p> <p>Schule</p> <p>Jugendheim/Jugendherberge</p> <p>Post</p> <p>Kirche</p> <p>Kindergarten</p> <p>110 KV Leitung mit Freihaltefläche max. Bauhöhe = 10,00 m</p> <p>Glisanschl. an die BB (geplant)</p>		<p>Für die Erarbeitung des Planentwurfes Pelkum, den 24.7.1974</p> <p>gez. Aspodin Gemeinde Pelkum</p>		<p>Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit wird bescheinigt.</p> <p>Pelkum, den 29.8.1974</p> <p>I.S. gez. Abshoff Ob. Verm. Ingenieur</p>		<p>Dieser Planentwurf gehört zum Beschlusse des Rates der Gemeinde Pelkum vom 23.11.1972 nach welchem der Plan als Satzung aufgestellt und zu diesem Zweck ausgelegt werden soll.</p> <p>LS I.A. gez. Bülling Bürgermeister</p> <p>gez. Gröve Ratsmitglied</p> <p>gez. Stork Schriftführer</p>		<p>Dieser Planentwurf und die Begründung haben gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 in der Zeit vom 10.4.1974 bis 10.5.1974 einschließlich öffentlich ausgelegt.</p> <p>Pelkum, den 24.7.1974</p> <p>Der Gemeindevorstand: LS I.A. gez. Dietze</p>		<p>Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschlusse des Rates der Gemeinde Pelkum vom 27.6.1974 durch den der Plan als Satzung beschlossen worden ist.</p> <p>LS gez. Triemann Bürgermeister</p> <p>gez. Cite Ratsmitglied</p> <p>gez. Stork Schriftführer</p>		<p>Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 mit Verfügung vom 22.8.1974 Az.: IB3-125 112 (Pelkum 13) genehmigt worden.</p> <p>Essen, den 22.8.1974</p> <p>Landesbaubehörde Ruhr LS I.A. gez. Wiese</p>		<p>Die Genehmigung des Bebauungsplanes und seine Auslegung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 am 15.11.1974 ortsüblich bekanntgemacht worden.</p> <p>Pelkum, den 17.12.1974</p> <p>Der Gemeindevorstand: LS I.A. gez. Dietze</p>		<p>Zu diesem Plan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom</p> <p>Az.: Diesem Plan hat - haben - der Verbandsausschuss - und - der Verbandsdirektor des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk am zugestimmt.</p> <p>Essen, den</p> <p>Der Verbandsdirektor:</p>	